



03.12.14 - POPPENHAUSEN

Abwechslungsreiches Konzert

Ball und Konzert des Musikverein "Cäcilia" Poppenhausen

Gleich zwei Mal konnten sich die Aktiven des Musikvereins „Cäcilia“ Poppenhausen über ein voll besetztes Von-Steinrück-Haus freuen, sowohl am Cäcilienball als auch am tags darauf stattfindenden Cäcilienkonzert. An beiden Abenden präsentierten die 42 Musikerinnen und Musiker ihrem Publikum ein sehr abwechslungsreiches Konzert und stellten Blasmusik in ganz unterschiedlichen Facetten dar. Nach dem Eröffnungstück "Brassed up funk" konnte der erste Vorsitzende Maik Lotz zudem zahlreiche Ehrengäste und Ehrenmitglieder begrüßen. Durch das weitere Programm begleitete dann Dirigent Manfred Münch die Zuhörer.

Mit der "Braumeister Polka" betrat man zunächst gewohntes Terrain. Besonders schön konnten die Bläser dabei den Schwung und die typische Betonung einer mährischen Polka herausarbeiten. Eine kleine Rückschau auf die vergangene Fußballweltmeisterschaft bot der Musikverein mit den folgenden drei Stücken. Mit "Copacabana" gelang es den Musikern, brasilianisches Flair in das "Von-Steinrück-Haus" zu zaubern. Besonders die Percussionisten Martina Rübsam (Agogo-Bells), Jannik Hohmann (Bongos) und Florian Gensler (Drumset) traten dabei hervor.

Als Bläserquartett präsentierten Rolf Aufmhof (Tenorhorn), Frank Unger (Bariton), Maria Storch (Klarinette) und Maik Lotz (Trompete) den Hit "Fußball ist unser Leben" von der WM 1974. Felix Schleicher hatte seinen ersten Auftritt als Sänger mit dem aktuellen Andreas Bourani-Titel "Ein Hoch auf uns". Dabei erntete der Nachwuchsmusiker begeisterten Applaus der Zuhörer. Sehr überzeugend gelang auch die Interpretation des Rock-Hits "Carry on wayward son" der Gruppe Kansas in einem Arrangement für Blasorchester. Anschließend unterstützte Maria Storch, diesmal als Sängerin, das Orchester bei "I will survive" von Gloria Gaynor.

Dann wurde wieder Blasmusik geboten. "Die Letzte" heißt eine Polka aus der Feder von Edi Sagert von der Originalkapelle Egerland, bei der auch Vereinsmitglied Frank Unger aktiv ist. Franca Burkhart hatte dabei einen Solopart für Flöte übernommen. Bei dem Titel "Bohemian Lovers", einem Bravourstück von Franz Xaver Holzhauser, konnten die beiden Solisten Frank Unger (Bariton) und Maik Lotz (Trompete) ihr Können unter Beweis stellen. Nicht nur sehr gefühlvoll sondern auch technisch sicher meisterten die beiden Musiker die anspruchsvollen Solopassagen.

Nach einer kleinen John Travolta-Parodie von Dirigent und Moderator Manfred Münch, folgten zwei Bee-Gees-Titel aus dem Kinofilm Saturday Night Fever. Bei "Stay'n alive" (Arr. Naohiro Iwai) wurden die Bläser des Musikvereins gefordert, meisterten dieses Stück aber hervorragend. Gefühlvoll ging es anschließend bei "How deep is your love" zu. Mit Martina Rübsam hat der Verein eine zweite Sängerin aus den eigenen Reihen. Mit dem Ohrwurm "Can't take my eyes off you" begleitete sie die Zuhörer in eine kurze Pause. Mit "Wir Musikanten" wurde dann der zweite Teil wieder mit traditioneller Blasmusik eröffnet, bevor die Musiker mit "Mack the knife" einen Ausflug in die Swing-Ära unternahmen.

Anlässlich des 80. Geburtstag von Leonard Cohen in diesem Jahr, hatte der Musikverein "Cäcilia" mit "Hallelujah" eine seiner bekanntesten Kompositionen ins Programm aufgenommen. Bei diesem sehr gefühlvollen und emotionalen Titel konnte Martina Rübsam ein weiteres Mal ihre gesanglichen Qualitäten unter Beweis stellen. Für den Titel "Beat it" von Michael Jackson integrierte Dirigent Manfred Münch eine E-Gitarre in das Blasorchester. Florian Gensler hatte dabei nicht nur die Bläser rhythmisch zu unterstützen, sondern brachte auch einen Solopart gekonnt zu Gehör.

Ein weiteres Geburtstagsständchen bekam Udo Jürgens zum ebenfalls 80. Geburtstag mit den beiden Erfolgstiteln "Griechischer Wein" und "Ich war noch niemals in New York". Beide Titel wurden von Konrad Schwab gesungen und kamen beim Publikum hervorragend an. Mit "Ain't that a kick in the head" folgte ein weiterer Swing-Titel, bevor sich mit einem Helene-Fischer-Medley das Konzert zu Ende neigte. Dabei übernahm Maria Storch den Gesangspart bei "Atemlos". Dies gelang ihr so überzeugend, dass sie um eine Zugabe für das begeisterte Publikum nicht herum kam.

Nachdem Dirigent Manfred Münch alle Aktiven vorgestellt hatte, folgte der Traditionsmarsch "Hoch Heidecksburg" und noch eine weitere Zugabe, bevor sich der Musikverein "Cäcilia" Poppenhausen von den frenetisch klatschenden Zuhörern verabschiedete. Gedankt wurde auch den Technikern Markus Grothe (Mischpult) und Thomas Molter (Licht) für einen hervorragenden und ausgewogenen Klang sowie die schöne Lichteffekte. +++



Dirigent Manfred Münch führte durch ...



Felix Schleicher hatte eine Premiere ...



Maria Storch sang Gloria Gaynor



Die Solisten Frank Unger und ...



Sängerin Martina Rüksam



Florian Gensler begleitete mit der ...



Konrad Schwab sang Udo-Jürgens-Hits



Maria Storch als Helene Fischer

Über Osthessen News

[Kontakt](#)
[Mediadaten](#)
[Impressum](#)

Apps

[Osthessen News **IOS**](#)
[Osthessen News **Android**](#)
[Osthessen Blitzer **IOS**](#)
[Osthessen Blitzer **Android**](#)

Service

[Stellenangebote](#)
[Veranstaltungskalender](#)
[Wetter Vorhersage](#)
[Biergärten](#)
[Freizeit Tipps](#)
[Mittagstisch](#)
[Beilagen](#)
[Benzinpreis Vergleich](#)

Social Media

[Facebook](#)
[Twitter](#)
[Instagram](#)

Nachrichten aus

[Fulda](#)
[Hersfeld Rotenburg](#)
[Main Kinzig](#)
[Vogelsberg](#)
[Rhön](#)